



Amt / Abt.: 4014
Az.: 301
Datum: 30.11.2020
Drucksache: 1-124/2020
TOP: 6.

Vorlage für:
Stadtrat

am:
16.12.2020

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Stadtbücherei: Gebührenerhöhung	
Beschluss-Vorschlag:	
Der Stadtrat stimmt der Gebührenerhöhung zum 01.01.2020 zu	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle



Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 40
Stadtbücherei (4014)
Az.: 301
Drucksachen-Nr. 1-124/2020

Dem Stadtrat
in öffentlicher Sitzung am 16.12.2020
vorgelegt.

Gebührenerhöhung Stadtbücherei

I. SACHVERHALT

Der Leiter der Stadtbücherei schlägt im Nachgang der Haushaltsberatungen 2019 und auf Anregung von Amtsleitung und Kulturausschuss vor, ab 2021 die Jahresgebühr für die Benutzung der Stadtbücherei von derzeit 12,- € auf künftig 20,- € anzuheben.

1. Status quo

a) Bisherige Gebühr

Die bisherige Gebühr von 12,- € wird fällig für Erwachsene ab dem 18. Lebensjahr, die nicht von der Zahlung befreit sind. Befreit sind lt. Gebührenordnung Schüler, Auszubildende, Grundwehrdienst- oder Bundesfreiwilligendienstleistende, ALG II- oder Grundsicherungsempfänger und Schwerbehinderte ab 80% GdB. Außerdem Inhaber eines Lindau-Passes und Feriengäste. Bei rund 2600 aktiven Lesern sind ca. 1200 gebührenpflichtig. Einige Stimmen aus unserer Leserschaft empfinden die Gebühr angesichts unseres Angebots als „sehr“ oder gar als „zu billig“.

b) Letzte Erhöhung

Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte im Jahr 2012 zum 01.01.2013 von 10,- € auf 12,- €. Außerdem wurden die Gebühren für die Ausstellung einer Ersatzkarte, die Mahngebühren und die Gebühr für die Fernleihe angepasst.

2. Vergleichszahlen aus der Region

Aufgeführt sind ausschließlich die Jahresgebühren in €. Die unmittelbare Vergleichbarkeit ist aufgrund differierender Benutzungsordnungen nicht uneingeschränkt möglich. (z.B. Gebühren für Vorbestellungen, Einzelausleihen, Gebühren für Jugendliche etc.)

FN	17,-
WG	12,-
KE	18,-
FÜS	20,-
MM	15,-
Breg	22,-

II. FACHLICHE BEWERTUNG

1. Inhaltlich

a) Im Vergleich

Die vorgeschlagene Erhöhung passt die Jahresgebühr in den Rahmen der genannten regionalen Vergleichsbibliotheken ein (Durchschnittswert: 17,66 €). Eine Erhöhung der anderen im Zusammenhang mit der Bücherei anfallenden Gebühren (z.B. Mahngebühren, Fernleihe, Internetzugang) ist nicht geplant.

b) Finanziell

Die Anpassung versucht der Preisentwicklung (Einkauf, Unterhalt, Gehälter) der vergangenen acht Jahre Rechnung zu tragen und für die kommenden Jahre die Gebühr stabil zu halten. Sie sollte hauptsächlich dem immer stärker unter Druck geratenen Etat für Medienankauf zu Gute kommen.

2. Auswirkung

Die geplante Erhöhung wird bei der oben genannten Zahl von 1200 gebührenpflichtigen Lesern 9600,- € an Mehreinnahmen generieren.

3. Fazit

Nach acht Jahren ist eine Erhöhung der Lesergebühr auf 20,- pro Jahr notwendig, um die städtischen Haushalte im Rahmen der hier gegebenen Möglichkeiten zu entlasten. Eine entsprechende Beschlussempfehlung des Kulturausschusses liegt vor.

III. BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Stadtrat stimmt der geplanten Gebührenerhöhung zum 01.01.2021 zu.

Lindau, 30.11.2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Warmbrunn', with a long horizontal stroke extending to the right.

Alexander Warmbrunn
Amt 40

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Breitwieser', with a checkmark-like flourish at the end.

Markus Breitwieser
Stadtbücherei (4014)